



*Preisträger im Austausch: Beim letzten Preisträgersymposium diskutierten die seit 1980 von der Alcatel-Lucent Stiftung ausgezeichneten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu unterschiedlichen Themen im Kontext des besseren Zusammenwirkens von Mensch und Technik. Beim nächsten Treffen im November dieses Jahres wird der/die aktuelle Preisträger/in mit von der Partie sein. Die Ausschreibung zum Forschungspreis Technische Kommunikation 2014 ist im Gange.*

### **Forschungspreis Technische Kommunikation und Dissertationsauszeichnungen 2014 – Ausschreibungen**

Auch in diesem Jahr ruft die Alcatel-Lucent Stiftung zu Nominierungen für den Forschungspreis Technische Kommunikation sowie die Dissertationsauszeichnungen auf.

Der jährliche Forschungspreis wird einer herausragenden wissenschaftlichen Leistung im Themenkreis „Mensch und Technik in Kommunikationssystemen“ nach einer eingehenden Begutachtung der Einsendungen durch Entscheid des Kuratoriums der Alcatel-Lucent Stiftung zuerkannt. Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler außerindustrieller Forschungseinrichtungen. Die zur Auszeichnung vorgeschlagene Leistung soll einen wichtigen Beitrag zu einer menschengerechten Technik darstellen. Der thematische Rahmen ist weit gefasst, um den interdisziplinären Aspekt des Preises zu betonen. Der Preis ist mit € 20.000 dotiert.

Neben dem „großen“ Forschungspreis prämiiert die Stiftung zudem zwei abgeschlossene Dissertationen von Wirtschaftswissenschaftlerinnen und Wirtschaftswissenschaftlern zum Themenkreis „Kommunikations- und Informationstechnik“ mit einem Preis von je € 5.000. Voraussetzungen für entsprechende Vorschläge sind ein Promotionsabschluss an einer wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät innerhalb der letzten zwei Semester, eine Dissertation mit ökonomischem Schwerpunkt sowie die Benotung mit zumindest „magna cum laude“. Vorschlagsberechtigt ist in der Regel der Erstgutachter der Dissertation.

Details zu den beiden Ausschreibungen und den einzureichenden Unterlagen sind auch abrufbar unter <http://www.stiftungaktuell.de>

## **Konvergentes Fernsehen und mobiles Internet: Standards für Europa aus Fernost und den USA?**

Unter diesem Titel findet am 13. März 2014 eine gemeinsame Konferenz der Alcatel-Lucent Stiftung mit dem Institut für Europäisches Medienrecht (EMR) in Brüssel statt. Im IKT-Sektor spielen technische Spezifikationen eine große Rolle. In zweierlei Hinsicht sind dabei Prozesse relevant, die zur Festlegung von Standards und Normen führen. Zum einen bedarf es einer Analyse der Rolle, die der Technikgestaltung im System einer weit verstandenen „Regulierung“ des IKT-Sektors zukommt. Zum anderen ist zu untersuchen, wie der Rechtsrahmen beschaffen ist, der die Erarbeitung technischer Spezifikationen steuert und die Ergebnisse technischer Regulierung in verbindliche Normen überführt. [#768]

## **CeBIT 2014 – VDE/ITG-Positionspapier „Taktiles Internet“ sowie VDE/GI-Forum „Informationssicherheit im Stromnetz der Zukunft“**

Das VDE/ITG-Positionspapier „Taktiles Internet“, das die Stiftung aktiv mitgestaltet hat, skizziert die Vision des zukünftigen Innovationsfelds mit Anwendungspotentialen u.a. in der Industrie, Fernsteuerung, Virtual Reality, der Gesundheit, dem Verkehr sowie in Bildung und Kultur. Darüber hinaus formuliert es konkrete Anforderungen an die Infrastruktur, die beispielsweise die Aspekte Latenz und Zuverlässigkeit, Sicherheit, Systemarchitektur, Sensorik sowie Aktorik umfasst. Erwartungen und Erfordernisse münden in abschließenden Handlungsempfehlungen. Das Papier wird auf der CeBIT vorgestellt und ist dann unter [www.stiftungaktuell.de](http://www.stiftungaktuell.de) abrufbar.

Ebenfalls auf der CeBIT wird am 14. März 2014 das VDE/GI-Forum „Informationssicherheit im Stromnetz der Zukunft“ veranstaltet. Das hochkarätige Panel, u.a. besetzt mit Professorin Claudia Eckert, TU München und Kuratorin der Alcatel-Lucent Stiftung, und Professor Peter Liggesmeyer, Präsident der GI, wird von Stiftungsdirektor Dr. Erich Zielinski moderiert. [#796]

## **Cloud-Computing bei öffentlichen Auftraggebern – Risiken, Chancen, Beschaffung**

Die Europäische Kommission setzt hohe Erwartungen in Cloud-Computing. Die öffentliche Hand hat

nach Auffassung der Kommission eine zentrale Rolle bei der Anwendung und Beschaffung des Cloud-Computing. Welche Techniken und Geschäftsmodelle verbergen sich hinter dem Begriff des Cloud-Computing? Welche Erfahrungen haben öffentliche Auftraggeber bisher damit gemacht? Diesen Fragen geht die Veranstaltung der Alcatel-Lucent Stiftung, des forums vergabe e.V. und der Universität Hohenheim am 27. März 2014 nach. [#757]

## **Aufnahme in den Einladungsverteiler**

Bei Interesse an Stiftungsveranstaltungen schicken Sie bitte unter Angabe der [Kennziffer] eine Mail mit Ihren Kontaktdaten an [office@stiftungaktuell.de](mailto:office@stiftungaktuell.de).

### **Save the Date 2014**

13.3.2014, Brüssel: Technische Regulierung regulierte Technik	[#768]
14.3.2014, Hannover: CeBIT Forum	[#796]
13. - 14.3.2014, Berlin: GML <sup>2</sup> 2014	
20.3.2014 - 21.3.2014, Berlin: FTVI/FTRI 2014	[#786]
27.3.2014, Stuttgart, Cloud-Computing bei öffentlichen Auftraggebern	[#757]
8.4.2014, Berlin: Spreeforum	[#779]
6. - 7.5.2014: Offenburg, Nets4Cars	[#785]
15. - 16.5.2014: Stuttgart: OSE 2014	[#775]
19. - 20.5.2014, Stuttgart: Allianz von Recht und Technik	[#780]
22. - 23.5.2014: Berlin, Kultur und Informatik 2014	[#777]
24.6.2014: Berlin: Sicherheitskommunikation 2014	[#782]
2.7.2014: Berlin: NMI 2014	[#774]
23. - 24.10.2014: Berlin: WCI 2014	[#778]
27. - 28.11.2014: Dortmund: Smart Energy 2014	[#781]

Weitere Hinweise unter [www.stiftungaktuell.de](http://www.stiftungaktuell.de)

Impressum:

Alcatel-Lucent Stiftung für Kommunikationsforschung im Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V.

Barkhovenallee 1, 45239 Essen

Redaktion: Dr. Erich Zielinski, Petra Bonnet M.A.

Kontakt: [office@stiftungaktuell.de](mailto:office@stiftungaktuell.de)